

## II.29

### Arbeits- und Wirtschaftsrecht

# Arbeitsrecht – Was gilt es beim Berufs- und Ausbildungseintritt zu beachten?

Dr. Christine Koch-Hallas



© RAABE 2024

© colourbox

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit den relevanten Bestimmungen des Arbeitsrechts auseinander, unterscheiden Individual- und Kollektivarbeitsrecht und befassen sich mit Form und Inhalt von Arbeits- und Ausbildungsverträgen. Sie leiten daraus Rechte und Pflichten der Vertragsparteien ab und wenden sie situativ an. Die Lernenden beschäftigen sich darüber hinaus mit dem Kündigungs- und Jugendarbeitsschutzgesetz und erläutern die Auswirkungen auf Arbeitnehmende und Auszubildende. Am Ende der Unterrichtseinheit kontrollieren sie ihr Wissen spielerisch anhand eines Puzzles.

#### KOMPETENZEN

**Dauer:** 2–9 Unterrichtsstunden

**Kompetenzen:** Grundlagen des Arbeitsrechts und Schutzvorschriften am Arbeitsplatz (Jugendarbeits- und Kündigungsschutz, Arbeitszeit, Urlaub, Mutterschutz) kennen, Arbeits- und Ausbildungsvertrag bezüglich Form und Inhalt unterscheiden, Rechte und Pflichten der Vertragspartner erarbeiten und situativ anwenden

**Thematische Bereiche:** Individual- und Kollektivarbeitsrecht, Arbeits- und Ausbildungsvertrag, Rechte und Pflichten der Vertragsparteien, Arbeitsschutz

**Medien:** LearningApp

**Zusatzmaterialien:** Gesetzestexte



## Auf einen Blick

### 1./2. Stunde

**Thema:** Grundlagen des Arbeitsrechts

- M 1** Was beinhaltet das Arbeitsrecht? – Eine Einführung  
**M 2** Das Arbeitsrecht – Die wichtigsten Regelungen  
**M 3** Individual- versus Kollektivarbeitsrecht – Ein Vergleich

**Inhalt:** Die Lernenden lernen die wichtigsten Regelungen des Arbeitsrechts kennen und erfahren, worin der Unterschied zwischen dem Individual- und dem kollektiven Arbeitsrecht besteht.

### 3.–6. Stunde

**Thema:** Ausbildungs- und Arbeitsvertrag – Was muss ich wissen?

- M 4** Augen auf beim Arbeitsvertrag! – Was gilt im Arbeitsrecht?  
**M 5** Urlaub, Probezeit, Arbeitszeit – Was gilt im Arbeitsvertrag?  
**M 6** Ausbildungs- und Arbeitsvertrag – Wo liegt der Unterschied?  
**M 7** Azubis im Betrieb – Meine Rechte und Pflichten  
**M 8** Rechte und Pflichten im Arbeitsvertrag – Was muss ich beachten?

**Inhalt:** Die Lernenden beschäftigen sich mit Form und Inhalt von Ausbildungs- und Arbeitsverträgen sowie den Rechten und Pflichten der einzelnen Vertragsparteien.

### 7./8. Stunde

**Thema:** Schutzvorschriften am Arbeitsplatz – Welche Gesetze schützen Auszubildende und Azubis im Betrieb?

- M 9** Arbeitsschutz – Was wird hier genau geregelt?  
**M 10** Kündigungsschutz – Was gilt für wen?  
**M 11** Kein Job gesamt! – Was sagt das Jugendarbeitsschutzgesetz?

**Inhalt:** Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit den unterschiedlichen Schutzvorschriften in der Arbeitswelt auseinander.

### Ergebnisrückmeldung

- M 12** Testen Sie Ihr Wissen! – Ein Puzzle

**Inhalt:** Die Lernenden überprüfen ihr Wissen anhand eines Puzzles.

## Das Arbeitsrecht – Die wichtigsten Regelungen

M 2

### Aufgaben

1. Lesen Sie den Text.
2. Ergänzen Sie die Lücken im Text mit den korrekten Wörtern.
3. Interessenvertretungen – Auszeiten – Arbeitszeit – abhängig – Berufsausbildung – Ruhepausen – Beendigung – Mindestregeln – Gesetze – Rechtsverhältnis
4. Frau Jahn arbeitet in einem großen Logistikunternehmen. Ihr wird ein Diensthandy zur Verfügung gestellt. Es wird erwartet, dass sie auch nach Feierabend Mails beantwortet und dass sie am Wochenende erreichbar ist. Was sagt das Arbeitsrecht dazu? Recherchieren Sie

Was regelt das Arbeitsrecht? <https://learningapps.org/watch?v=p25nzaq7524>

Das Arbeitsrecht regelt das \_\_\_\_\_ zwischen Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden. Es schreibt \_\_\_\_\_ fest, die weder unterschritten noch vom AG durch vertragliche Vereinbarungen aufgehoben werden dürfen. Damit soll verhindert werden, dass \_\_\_\_\_ Beschäftigte ausgenutzt oder benachteiligt werden. Rechtliche Grundlagen des Arbeitsrechts sind Gesetze, Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen und Einzelarbeitsverträge. Zu den wichtigsten Inhalten des Arbeitsrechts gehören neben der Regelung der \_\_\_\_\_, die im Arbeitszeitgesetz (ArbZG) verankert ist, wonach nicht mehr als acht Stunden am Tag gearbeitet werden darf und tägliche \_\_\_\_\_ festgeschrieben sind, auch der Schutz vor Ausbeutung durch das Mindestlohngesetz (MiLoG), die Sicherung von \_\_\_\_\_ durch das Bundesurlaubsgesetz (BUrlG) und das Mutterschutzgesetz (MutSchG), das Kündigungsschutzgesetz (KSchG) sowie Arbeits- und Tarifverträge. Die rechtlichen Grundlagen enthalten darüber hinaus Regelungen bezüglich des Zustandekommens und der möglichen \_\_\_\_\_ eines Arbeits- bzw. Ausbildungsverhältnisses, Bestimmungen zu den Rechten und Pflichten von Beschäftigten im Falle (Arbeits- und Ausbildungsstellen) (ArbSchG) sowie Vereinbarungen zu Ablauf, Ziel, Verpflichtungen und Organisation der \_\_\_\_\_ (Berufsbildungsgesetz (BerBilG)). Neben diesen Bestimmungen ist im Arbeitsrecht auch die Erlaubnis zur Bildung von betrieblichen und überbetrieblichen \_\_\_\_\_ wie Gewerkschaften oder Betriebsräte, die sich für die Durchsetzung der AN-Rechte einsetzen, enthalten. Weitere wichtige \_\_\_\_\_ im Zusammenhang mit dem Arbeitsrecht sind das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB), das Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG), das Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG), das Entgeltfortzahlungsgesetz (EntfG) sowie das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG).





				
AN	Eva T.	Mehmet A.	Büra P.	Marcel S.
Zur Person	43 Jahre	59 Jahre	22 Jahre	30 Jahre
	Verheiratet, drei Kinder	Verheiratet, zwei Kinder	Ledig, alleinerziehend, ein Kind	Ledig, keine Kinder
	Seit acht Jahren im Betrieb als Verkäuferin	Seit 28 Jahren im Betrieb als Fachlagerist	Seit fünf Monaten im Betrieb als Sekretärin	Seit sieben Jahren im Betrieb als Chemielaborant
	Erbringt gute Leistungen	Erbringt zufriedenstellende Leistungen	Erbringt sehr gute Leistungen	Erbringt durchschnittliche Leistungen
	Hat gesundheitliche Probleme und war schon zweimal mehr als acht Wochen krankgeschrieben. Eine Besserung ist nicht in Sicht.	hat Probleme mit der Digitalisierung	Unauffälliges Verhalten	erhielt bereits eine Abmahnung wegen Nichteinhaltung von Arbeitsschutzmaßnahmen
Möglicher Anlass für eine Kündigung				
Kündigungsgrund lt. Kündigungsschutzgesetz § 1 (2)				
Kündigungsschutzgesetz anwendbar?				
Ist Kündigung gerechtfertigt?				

Bilder von links nach rechts: Getty Images/Javier Zayas Photography; Getty Images/bernardbodo; Getty Images/Perawit Boonlath; Getty Images/skynesher

# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



**Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar



**Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung



**Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen  
mit bis zu 15% Rabatt



**Käuferschutz**  
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**